

- 7 J 1.) Kopie an HAR
2.) bitte Teilnahme
mit BL absprechen

p.A.25.11.26.-BL/HSK

ABSENDER/EXPEDITEUR: POL.ABT.II

/BL/ZJ

amaddisa ambasuisse addis abeba -o-

Frage Hafer wiederöff

((((
ur amaddisao
.berneda

pour ambasuisse addis abeba

bern 28.05.1991 16:16 u r g e n t

45-hhhhh

Schweizerisches Unterstuetzungskomitee fuer Eritrea (SUKE):
Ankuendigung des Besuches eines EPLF-Mitgliedes in Bern

- Teilen mit, dass Dr. T. Locher, Arzt und Praesident des SUKE, PA II informiert, dass er es begruessen wuerde, wenn Mitglied EPLF voraussichtlich am 6. Juni 1991 in Bern von PA II empfangen werden koennte. Haben ihm dies zugesagt und erwarten seine entsprechende Bestaetigung. Locher war bekanntlich anwesend, als PA II am 7. Juni 1990 Herrn Andemicael Kahsai, Zentralkomiteemitglied der EPLF und Verantwortlicher dieser Befreiungsbewegung fuer Europa in Bern, zu Gespraech empfangen hatte.
- Fuer Dienste an der Zentrale: Dr. T. Locher, Tel. 056/27 10 15 Allfaellige Anfragen politischer Art an T. Locher sollten unserer Meinung nach wenn moeglich ueber PA II laufen. Zwecks Koordination bitten wir Interessierte, welche mit vorgenanntem EPLF-Mitglied ebenfalls zusammentreffen moechten (Politisches Sekretariat, DEH Humanitaere- und Nahrungsmittelhilfe) sich mit Sachbearbeiter A. Brandel (Tel. 31 75) in Verbindung zu setzen. Besten Dank.
- Fuer DEH: T. Locher hat telefonisch angedeutet, dass angesichts neuester Lage schon bald an eigentliche Entwicklungshilfe (mit Eritrea) gedacht werden muesse und er diesbezuglich mit DEH Kontakt aufnehmen werde. Simonin.

))))

affetra

/.

Dodis



Kopie: - Sekr. BRF
- Sekr. JAC
- SI, SFR, DY
- CM
- DC
- BRO
- IT
- CFR, SHG, BL

2036 ZEICHEN/CARACTERES
mk

SCHWEIZERISCHES UNTERSTÜTZUNGSKOMITEE FÜR ERITREA
 COMITE SUISSE DE SOUTIEN A L' ERYTHREE
 SWISS SUPPORT COMMITTEE FOR ERITREA

~~Obere Gasse 25~~

~~GH - 5400 BADEN~~

~~Tel. 056 / 27 10 10 / 22 13 34~~

Neue Adresse ab 3.1.91

Schwyzerstrasse 12
 5430 Wettingen
 Tel. 27 10 10

PC 84 - 8486

DEH

Direktion für Entwicklungszusammenarbeit

und humanitäre Hilfe

Abt. für Entwicklungszusammenarbeit

Postfach

3003 Bern



Wettingen, 23.5.91

| | | |
|-----------------|----------|----|
| EDA | 27.05.91 | 15 |
| Ref. 0.222 EHK. | | |

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Schweizer Hilfswerke, welche humanitäre Hilfe in Aethiopien und Eritrea leisten und in diesen Gebieten Projekte der Entwicklungszusammenarbeit durchführen, koordinieren seit fast drei Jahren ihre Tätigkeit in der "Arbeitsgruppe Horn von Afrika".

Bezüglich Eritrea koordiniert seit 1989 das Eritrea-Hungerhilfe-Konsortium der Schweizer Hilfswerke EHK die humanitäre Hilfe in die Hungergebiete Eritreas.

Im EHK sind die Caritas Schweiz, der Christliche Friedensdienst CFD, das HEKS, das Schweizerische Arbeiterhilfswerk SAH, das Schweizerische Unterstützungskomitee für Eritrea SUKE, das Schweizerische Rote Kreuz SRK sowie Terre des Hommes Schweiz Basel und Genf vertreten.

Mit der DEH, Abt. Humanitäre und Nahrungsmittelhilfe besteht seit längerer Zeit eine gute Zusammenarbeit.

An der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe Horn von Afrika am 15.2.91 in Bern wurde beschlossen, auch die Kontakte zur Abteilung Entwicklungszusammenarbeit zu verbessern.

Infolge der jüngsten Entwicklungen in Aethiopien und Eritrea ist anzunehmen, dass sich zumindest in Eritrea die Lage mittelfristig stabilisieren wird und die Hilfswerke vermehrt Projekte auch im Bereich des Wiederaufbaus und der Entwicklungszusammenarbeit durchführen werden.

Eine Zusammenarbeit mit der DEH/EZA wird immer wichtiger werden.

Einzelne Mitglieder der Arbeitsgruppe Horn von Afrika wie z.B. Terre des Hommes Schweiz Genève haben schon früher Gesuche um eine Projektunterstützung bei der DEH/EZA eingereicht, auf die wegen der unsicheren Lage von Ihrer Seite nicht eingegangen werden konnte.

Im Sinne einer ersten Kontaktaufnahme zum Projektgebiet Eritrea möchten wir Ihnen gerne einen Gast vorstellen, der vom 6.-8. Juni in der Schweiz weilen wird. Es handelt sich um Dr. Nerayo T. Michael, Direktor des Eritrean Public Health Programme EPHP.

Das EPHP koordiniert alle wesentlichen Projekte im Bereich des eritreischen Basis-Gesundheitsdienstes. Das EPHP ist eine Abteilung der ERA, der eritreischen humanitären Organisation, mit der alle obgenannten Schweizer Hilfswerke und auch die DEH/Humanitäre Hilfe seit Jahren gut zusammenarbeiten.

Es würde uns freuen, wenn wir mit Dr. Nerayo am Donnerstag, 6.6.91 nachmittags bei Ihnen in Bern für ein Gespräch vorbeikommen könnten.

Mit freundlichen Grüssen

Schweizerisches Unterstützungskomitee für Eritrea SUKE

Dr. med. Toni Locher

☎ 056 27 10 15

27 24 34

BIF 11-1400
 nicht
 disponible